

**Studienrichtung Musikpädagogik Modulbestandteil 4.2d: Kammermusik und Ensemblespiel II**

Kennnummer Mod. 4.2d	Workload 180 h	Credits 6 CP	Studien- semester 7./8. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes Wintersemester	Dauer 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen: 3</b> a) Grundlagen neuer Kammermusik und zeitgenössischen Ensemblespiels [2 CP] b) Ensemblekonzepte neuer Musik – Elementares Komponieren [2 CP] c) Lehrprobenpraxis, Ensembleleitung, Probenpädagogik, Konzertpädagogik [2 CP]	<b>Kontaktzeit (15 W/S)</b> a) 1 S x 2 h / W = 30 h b) 1 S x 2 h / W = 30 h c) 1 S x 2 h / W = 30 h  <b>Σ: 90 h</b>	<b>Selbststudium (15 W/S)</b> a) 1 S x 2 h / W = 30 h b) 1 S x 2 h / W = 30 h c) 1 S x 2 h / W = 30 h  <b>Σ: 90 h</b>	<b>Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)</b>   <b>Gesamtberechnung:</b> <b>ΣΣ: 90 h + 90 h = 180 h</b> <b>≈ 180 h = 6 CP</b>	
2	<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Mit Abschluss dieses Moduls verfügt die/der Studierende über differenzierte Fähigkeiten in der Findung, Erfindung und Erarbeitung neuer Kammer- und Ensemblemusik sowie über Kenntnisse und Kompetenzen auf dem Gebiet neuer Notations- und Spieltechniken sowie Erfahrungen mit elementarem Komponieren. Darauf aufbauend hat sie/er ihre/seine unterrichtspraktischen Fähigkeiten in neuer Kammermusik, in der Leitung von Ensembles neuer Musik, in Probenpädagogik und Konzertgestaltung mit Ensembleformationen in festen und freien Besetzungen weiter entfaltet.				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von neuer Kammermusik und Ensemblewerken bzw. -konzepten in variablen Besetzungen und verschiedenen Notationsformen (graphisch, verbal, gemischt)</li> <li>- Improvisieren und Elementares Komponieren</li> <li>- Neue Notationsformen und Spieltechniken</li> <li>- Didaktik des Ensemblespiels und der Leitung Neuer Musik-Ensembles</li> <li>- Planung und Durchführung von Kammermusik- und Ensemblelehrproben</li> <li>- Konzeption und Gestaltung von neuen Ensemble-Konzertprogrammen in gemischten Besetzungen</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Praxisseminar</li> <li>b) Praxisseminar</li> <li>c) Praxisseminar</li> </ul>				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> <b>formal:</b> keine <b>inhaltlich:</b> Leistungsprofil aus <b>Modulbestandteil Streicherklassenunterricht I</b> im Wahlpflichtmodul 3.2 im Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Musikpädagogik				
6	<b>Prüfungsformen: (studienbegleitend)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) 3 erfolgreich gehaltene Lehrproben in Kammermusik und Ensemblespiel mit der dazu gehörenden Vor- und Nachbereitung (Bescheinigung durch Dozent)</li> <li>b) Konzeption und Durchführung eines epochenübergreifenden multimedialen Konzerts von 45 Minuten Dauer mit alter und neuer Kammer- und Ensemblemusik in verschiedenen Stilrichtungen und Besetzungen (Bescheinigung durch Dozent)</li> <li>c) Eine Prüfungs-Kammermusik/Ensemble-Lehrprobe von 30 Minuten Dauer mit der dazu gehörenden Vorbereitung und anschließendem Kolloquium von 30 Minuten Dauer. Die Lehrprobe (= Prüfung) ist zu benoten. (2 PrüferInnen)</li> </ul>				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b>				

	- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen; erfolgreicher Modulabschluss
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls:</b> Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Musikpädagogik
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</b> Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.
<b>10</b>	<b>Sonstige Informationen:</b> Die Note für die Prüfungs-Lehrprobe mit anschließendem Kolloquium ist gleichzeitig die <b>Modulnote</b> . Die <b>Modulnote</b> ist Bestandteil der Bachelor-Note.